

# Wohin zeigt Kunst im öffentlichen Raum?

Kunst im öffentlichen Raum - auch als Public Art bezeichnet – definiert die Kunsttheorie/Geschichte konzeptuellen Arbeiten, bei denen städtischen Parks, Straßen, Plätzen oder Ufer und Küsten – also die öffentliche Umgebung - von jedermann zu erleben sind. Das führt letztendlich dazu, die Kunst nach Fragen des Geschmacks, der Schicklichkeit und des Gebrauchswerts zu beurteilen. Man fragt, ob es einem gefällt, ob es sozial verträglich ist, ob es nützt. Und Kunst im öffentlichen Raum definiert sich über einen weiteren Aspekt. Im Gegensatz zur Kunst im Museum, die noch immer für die Ewigkeit bewahrt und unter diesem Blickwinkel angeschaut wird, handelt es sich bei den meisten Beiträgen neuerer Kunst im öffentlichen Raum um Phänomene befristeter, meist kurzer Dauer.

Sobald man sich an sie zu gewöhnen beginnt, werden sie entfernt. Das entspricht allerdings auch meinem Credo:

Manchmal sieht man mich am Strand, im Watt und im Sand grafisch arbeiten, fotografieren und oft alles wieder verwerfen. Manchmal bin ich selbst das Objekt der Begierde, das dann erst im Atelier sichtbar wird.

Kunst muss erfreuen, verwirren und manchmal auch irritieren!

Andreas Petzold

## **KUNSTEINS**

Strandstraße 8

25938 Nieblum/Föhr

04681 5566

[www.kunsteins.de](http://www.kunsteins.de)

[www.föhrstück.de](http://www.föhrstück.de)

[www.blauort.de](http://www.blauort.de)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Mitglied im BBK

+49 151 750 89281